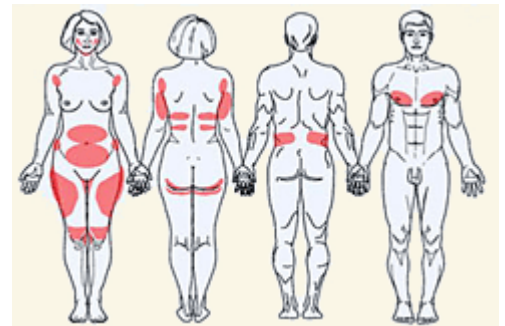




Kennen Sie auch die lästigen Problemzonen, auf die Sie beim Blick in den Spiegel gerne verzichten würden? Vielleicht haben Sie auch schon einmal versucht durch Disziplin und Verzicht, Diäten, Ernährungsumstellung oder Sport störende Fettpölsterchen los zu werden, haben zum Teil auch an einigen Stellen Gewicht verloren, aber leider nicht dort, wo Sie es sich erhofft hatten. Mit der Injektionslipolyse besteht nun die Möglichkeit, diese lokalen Problemzonen gezielt zu modellieren. Die Injektionslipolyse kann Ihnen helfen, kleinere Fettablagerungen gezielt und dauerhaft abzuschmelzen. Gleichzeitig wird ein Straffungseffekt der darüberliegenden Haut erzielt, so dass eine glatte und homogene Hautoberfläche entsteht.

Mit der Injektionslipolyse behandelbare Regionen sind:

- Doppelkinn
- Wangen (Hängebäckchen)
- Nacken
- Fettwülste an den Schulter-Arm-Gelenken
- Oberarme (Rückseite)
- Rückenpartien
- Love-Handles
- Hüften
- Ober- und Unterbauch
- unteres Gesäss, Übergang zum Oberschenkel
- Reiterhosen
- Oberschenkel: Innenseiten & manche Formen der Cellulite
- Knie
- Lipome
- Zur Ergänzung oder Korrekturen nach Liposuctionen (Fettabsaugungen)



Funktionsprinzip

Der Wirkstoff der Injektionslipolyse ist ein Naturprodukt. Er wird in gleicher Zusammensetzung im Körper produziert und erfüllt dort vielfältige Aufgaben. Mit sehr kleinen Nadeln wird dieser Wirkstoff direkt in die unerwünschten Fettpolster injiziert. Dort breitet er sich gleichmässig aus und löst die Membranen der Fettzellen auf. Es entstehen winzige Fetttropfchen, die gespalten, zur Leber transportiert und dort, genau wie die mit der Nahrung aufgenommenen Fette, verstoffwechselt werden. Die Injektionslipolyse ist kein neues Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, lokale Fettpolster, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, einzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Allgemeines Übergewicht kann damit allerdings nicht reduziert werden! Injektionslipolyse ist ohne örtliche Betäubung durchführbar, ein Verband oder Kompressionsmieder ist nicht notwendig. Zur Reduktion sehr grosser Fettansammlungen ist die Fettabsaugung (Liposuction) weiterhin die Methode der ersten Wahl.

Aufklärung

Die Substanz, die für diese Art der Injektionslipolyse eingesetzt wird, ist seit vielen Jahren als Leberschutzpräparat und zur Verhütung von Fettgerinseln im Blut zugelassen. Gesundheitliche Risiken sind nach langjähriger Erfahrung nicht festgestellt worden. Der Wirkstoff und seine Verstoffwechslung sind auch für die Injektionslipolyse sehr gut untersucht und dokumentiert worden. Als Nebenwirkungen nach Behandlungen treten lediglich vorübergehende Rötungen, Schwellungen mit Druckempfindlichkeit und

muskelkaterähnliche Beschwerden, sowie kleine Blutergüsse auf. Nach einigen Tagen ist der behandelte Bereich jeweils beschwerdefrei. In unserem persönlichen und ausführlichen Beratungsgespräch informieren wir Sie detailliert über die individuellen und allgemeinen Nebenwirkungen und Risiken.

Unterstützende Massnahmen bei der Behandlung mit der Injektionslipolyse

Durch Ihre Mitarbeit können Sie die Behandlungsergebnisse positiv beeinflussen. Beachten Sie hierfür bitte folgende Hinweise:

- Die Behandlung mit der Injektionslipolyse stellt keinen Ersatz für eine Veränderung Ihrer Ernährungsgewohnheiten dar! Teilweise besteht die fehlerhafte Auffassung, dass gerade wegen der Behandlung sogar mehr gegessen werden kann als zuvor. Eine Gewichtszunahme ist dann in den meisten Fällen programmiert. Verabschieden Sie sich also möglichst vor Beginn der Behandlung von der Vorstellung, dass die Therapie ein Ersatz für notwendige Veränderungen sein könnte.
- Nehmen Sie vor und nach der Therapie möglichst viel Flüssigkeit zu sich, idealerweise stilles Wasser. Ihr Kreislauf wird dadurch unterstützt, Sie fühlen sich wesentlich wohler, wenn Sie Ihren Wasserkonsum in den ersten Tagen auf bis zu 3 Liter am Tag erhöhen.
- Dinner-Canceling: Dies ist eine sehr einfache Methode zur Veränderung Ihrer Essgewohnheiten. Wenn Sie jeden 2. Tag auf Mahlzeiten und Alkohol nach 17.00 Uhr verzichten können, wird sich Ihr körperliches Befinden in kurzer Zeit erheblich verbessern. Greifen Sie nach 17.00 Uhr nur noch auf stilles Wasser oder kalorienfreie Getränke zurück. Ihr Körper wird es Ihnen danken.
- Fat Burning durch sportliche Betätigung
Der Zeitpunkt Ihrer Übungen entscheidet massgeblich darüber, ob eine Fettverbrennung bei Ihnen einsetzt oder nicht. Gewöhnen Sie sich an, Ihre Übungen immer vor dem Frühstück mit nüchternem Magen durchzuführen, damit die Fettverbrennung möglichst schnell einsetzen kann. Sie können sowohl einen Heimtrainer benutzen, als auch Aerobic oder andere Übungen einsetzen, um den Prozess auszulösen. Auch Joggen oder ein intensives Walking kann die Ergebnisse verbessern helfen.

Häufig gestellte Fragen:

Kann ich mit Hilfe der Injektionslipolyse abnehmen?

Die Therapie ist nicht geeignet zur allgemeinen Gewichtsreduktion, sondern zum Abschmelzen lokal eingegrenzter Fettpölsterchen. Für eine allgemeine Gewichtsreduktion bieten wir Ihnen ein ausgezeichnetes Konzept an. Bitte erkundigen Sie sich bei uns.

Für welche Körperstellen ist die Injektionslipolyse besonders geeignet?

Besonders gut behandeln lassen sich die Regionen mit weichem Körperfett am Bauch, im Gesicht, an der Oberschenkelinnenseite und an der Hüfte. Da sich beim Einschmelzen der Fettzellen die Haut elastisch zusammenzieht und eine glatte, homogene Oberfläche erzeugt wird, können auch gute Ergebnisse bei manchen Formen der Cellulite erzielt werden. Nach einer erfolgten Fettabsaugung (Liposuction) unterstützt die Injektionslipolyse die Nachbehandlung von verbliebenen Fettdepots und Konturunregelmässigkeiten, wie z.B. Dellen. Typisch weibliche Problemzonen finden sich im Bereich der Taille bzw. Ober-/ Unterbauch, Hüfte (love handles), Oberschenkel (-innenseiten), Rückseite der Oberarme, Doppelkinn und rund um das Gesäss.

“Reiterhosen” sind auf normalem Weg schwer zu mobilisierende Fetteinlagerungen, da diese Fettdepots auch durch sportliche Aktivitäten, bzw. im Rahmen einer Diät, erst spät vom Organismus abgebaut werden. Bei den meisten Männern finden sich die Fettdepots (Problemzonen) im Bereich der Taille bzw. am Ober-/ Unterbauch (sogenannter “Rettungsring”), an der Hüfte (love handles) und am Doppelkinn.

Verschwinden die mit der Injektionslipolyse aufgelösten Fettpolster dauerhaft? Wie lange halten die Resultate an?

Einmal aufgelöste Fettzellen bilden sich dem jetzigen Erkenntnisstand nach nicht wieder neu. Dadurch ist es möglich, Fettpolster dauerhaft zu reduzieren. Wenn sich Ihr Gewicht nicht verändert, bleiben die Resultate konstant. Bei übermässiger Ernährung können sich allerdings im behandelten Areal verbliebene Fettzellen verstärkt füllen und vergrössern.

Was ist der besondere Vorteil der Injektionslipolyse?

Die Injektionslipolyse ermöglicht eine dauerhafte Reduzierung von Fettpolstern, vor allem an Stellen, die sich weder durch Diäten noch durch Sport gezielt verringern lassen. Die Behandlung ist sanft, mit nur geringen Schmerzen verbunden, risikoarm und schnell durchzuführen. Dabei sind keine aufwendigen Vor- und Nachbehandlungen notwendig. In der Regel entfallen Einschränkungen in der Arbeitsfähigkeit.

Wie entscheide ich, ob die Injektionslipolyse oder eine Fettabsaugung (Liposuction) für mich sinnvoller ist?

Lange Zeit war die Liposuction die einzige Möglichkeit, Fettansammlungen gezielt zu entfernen. Bei grösseren Fettdepots ist diese auch weiterhin die zu bevorzugende Methode. Mit Hilfe der Injektionslipolyse ist es nun aber möglich, mit minimalem Aufwand und schonend, kleinere Fettpölsterchen zu entfernen. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass die Injektionslipolyse eine nicht operative Behandlungsmethode ist, während die Liposuction einen operativen Eingriff erfordert. Bei der Liposuction verschwindet das Fett in kürzester Zeit. Die Injektionslipolyse ermöglicht eine langsamere Veränderung der Körperkontur und damit des eigenen Selbstbildes innerhalb von einigen Monaten. Die Injektionslipolyse ist ausserdem eine ideale, ergänzende Behandlungsmethode nach einer Liposuction. Dabei können Konturunregelmässigkeiten und restliche, bei der Absaugung nicht erfasste Fettdepots (Dellen) beseitigt und die umgebende Haut gestrafft werden.

Wieviele Behandlungen sind notwendig?

In der Regel genügen 2-4 Behandlungen im Abstand von jeweils 8 Wochen.

Ist die Behandlung mit der Injektionslipolyse schmerzhaft?

Die Injektionen sind relativ schmerzarm. Den Einstich spürt man nur kurz und fühlt dann einen leichten Juckreiz und leichtes Brennen, welche nach der Behandlung mit einem „Cold Pack“ rasch gelindert werden.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten?

Ästhetisch-medizinische Behandlungen werden von Krankenkassen nicht übernommen und müssen vom Behandelten selbst getragen werden.

Welche Risiken sind mit der Injektionslipolyse verbunden?

Direkt nach der Therapie können Schwellungen mit Druckempfindlichkeit, kleine Blutergüsse, sowie Rötungen auftreten. Diese können mehrere Tage lang andauern. In den ersten 3 Tagen ist auf Massage, Sauna, Solarium und Sport zu verzichten. In seltenen Fällen können Verhärtungen auftreten, die aber nach 2-6 Wochen von selbst verschwinden. Insgesamt ist dieses Verfahren als nebenwirkungsarm einzuordnen.

Für wen ist die Behandlung mit der Injektionslipolyse nicht geeignet?

Nicht geeignet und durchgeführt werden darf eine Behandlung mit der Injektionslipolyse bei Minderjährigen, bei Schwangeren und stillenden Müttern sowie bei einigen seltenen, schweren Erkrankungen. Genauere Informationen, ob die Behandlung für Sie geeignet ist, erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Vorher Nachher Bilder

Aus rechtlichen Gründen dürfen derzeit in der Schweiz leider keine vergleichenden Vorher-Nachher-Bilder ästhetisch-medizinischer Behandlungen gezeigt werden. Sollte sich eine rechtliche Änderung ergeben, werden wir die Bilder an dieser Stelle unverzüglich zur Verfügung stellen.

Weitere Infos unter:

<http://www.netzwerk-lipolyse.de>